

Erarbeitung: Reihenplanung (2x5 → Raum 1 und 2)

Ich schlage, also bin ich! – Pädagogische Perspektive auf gewaltförmiges Verhalten Jugendlicher als möglicher Ausdruck unzureichender Identitätsentwicklung unter Berücksichtigung des soziologischen Desintegrationsansatz von W. Heitmeyer

I Arbeitsaufträge:

1. **Sichte** und **prüfe** die vorliegende Reihenplanung unter Einnahme einer pädagogischen Perspektive.
2. **Entwickle** eine eigene Sequenz für deine (oder: eine fiktive) Lerngruppe.

II Material:

Sequenz I: Was ist eigentlich Gewalt? - Lebensweltbezogene Annäherung an das Thema Gewalt unter Einnahme der pädagogischen Perspektive	
UE 1*	„Irgendwas ist schief gelaufen! (M. Pollux, Folge 1)“ - Erarbeitung einer pädagogisch perspektivierten Reihenleitfrage auf Basis persönlicher Assoziationen zu Aggression und Gewalt mithilfe eines YouTube-Ausschnittes aus „Gangster, Knast und Kriminalität“ von M. Pollux, eines Fragebogens sowie der W-E-G-Methode zur Erweiterung der Sachkompetenz
UE 2	„Die passenden Begriffe: Aggression? Gewalt? Das Böse?“ (H.P. Nolting) - Formulierung einer Arbeitsdefinition von gewaltförmigem Verhalten auf Grundlage einer kurseigenen Definition und der wissenschaftlichen Definition von H.-P. Nolting zu Aggression und Gewalt mithilfe der Placemat-Matheode [Think-Pair-Share Methode] zur Erweiterung der Sachkompetenz
Sequenz II: Gewalt ist (k)eine Lösung? - Erklärung gewaltförmigen Verhaltens bei Jugendlichen unter Berücksichtigung des soziologischen Ansatzes von W. Heitmeyer	
UE 3	„Es hat noch nie eine gewaltfreie Gesellschaft gegeben und die wird es auch nicht geben.“ (W. Heitmeyer) - Erarbeitung pädagogisch relevanter Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken zu Jugendgewalt in Deutschland und der Entwicklung von Jugendkriminalität im Lerntempoduett [in arbeitsteiliger Partnerarbeit] zur Erweiterung der Methodenkompetenz
UE 4	„Diese Geschichte ist perfekt, um zu zeigen, wohin euch die kriminelle Karriere führt“ (M. Pollux) - Exemplarische Darstellung von gewaltförmigem Verhalten Jugendlicher anhand der Lebensumstände von Anton F. mittels wechselseitigen Lesens und Zusammenfassens zwecks Vorbereitung einer konsequenten Fallanalyse in Partnerarbeit zur Erweiterung der Sachkompetenz
UE 5	„Süchtig nach Anerkennung“ (W. Heitmeyer) - Präsentation des im-Gruppenpuzzle [im digital gestützten Gruppenpuzzle] erarbeiteten Schaubildes zum Desintegrations-Verunsicherungs-Gewalt-Konzept nach W. Heitmeyer mittels Sketchnotes in-Form eines Gallerierundgangs [in Form eines Peer-Feedbacks] zur Erweiterung der Sachkompetenz
UE 6	Gewaltbereitschaft durch Scheitern an Entwicklungsaufgaben im Vergleich zur Begünstigung von Gewaltbereitschaft durch soziale Strukturen - In Beziehung setzen von Heitmeyers Ansatz als Erklärung einer unzureichenden Identitätsentwicklung mit Hurrelmanns Ansatz einer produktiven Realitätsverarbeitung zur Fokussierung auf das pädagogische Problem der jugendlichen Identitätsentwicklung vor dem Hintergrund des Fallbeispiels „Anton F.“ im Partnerpuzzle [in arbeitsteiliger Partnerarbeit] zur Erweiterung der Sachkompetenz
UE 7	Pädagogische Perspektive auf die Gewaltkarriere von Anton F. - Konsequente Fallanalyse der unzureichenden Identitätsentwicklung des Protagonisten unter Rückgriff auf das Desintegrations-Verunsicherungs-Gewalt-Konzept nach W. Heitmeyer sowie weiterer Fachkenntnisse mithilfe einer Gruppenanalyse [der Think-Pair-Share-Struktur] zur Erweiterung der Sachkompetenz

Sequenz III: Gewalt ist immer <i>ἡλάνθη</i> ! - Pädagogische Handlungsoptionen entwickeln, beurteilen und kritisch reflektieren	
UE 8	Was muss Familie bzw. Schule eigentlich leisten? - Kriteriengeleitete Erörterung zur pädagogischen Sinnhaftigkeit des Einsatzes von Strafen in Erziehungssituationen unter Rückgriff auf die vier Werte für eine gute Erziehung nach J. Juul vor dem Hintergrund gewaltförmigen Verhaltens Jugendlicher in Form einer Fishbowl-Diskussion [abgewandelt] zur Erweiterung der Urteilskompetenz
UE 9	„Prävention wird nicht von oben herab, mit erhobenem Zeigefinger gemacht sondern findet immer auf Augenhöhe statt.“ (M. Pollux) - Beurteilung der Jugendarbeit von M. Pollux mittels der Analyse des Internetauftritts seines gegründeten Vereins „SichtWaisen e.V.“ sowie seines Instagram-Accounts in Partnerarbeit zur Erweiterung der Urteilskompetenz
UE 10	SichtWaisen eröffnen! - Entwicklung exemplarischer pädagogischer Handlungsoptionen zur Prävention gewaltförmigen Verhaltens bei Jugendlichen unter Rückgriff auf die Desintegrationstheorie von W. Heitmeyer in Form der Methode One stay – three stray [Think-Pair-Share-Methode] zur Erweiterung der Handlungskompetenz
„Wir glauben fest daran, dass Jugendliche dort abgeholt werden müssen wo sie stehen.“ (M. Pollux) – Reflektierende Auseinandersetzung mit pädagogischen Handlungsoptionen im Rahmen eines kurs- und jahrgangsübergreifenden Workshops der Pädagogikkurse mit M. Pollux zur Erweiterung der Handlungskompetenz [abgesagt, ggf. Zuschalten per Videokonferenz]	
UE 11	„Soziales Lernen am Augustinianum - Gemeinsam miteinander(n)“ (Schulhomepage) - Beurteilung der Präventions- und Interventionsmaßnahmen zur Verhinderung von gewaltförmigem Verhalten am Gymnasium Augustinianum anhand einer iPad gestützten Analyse des schulischen Internetauftritts in einer selbstgewählten Sozialform zur Erweiterung der Urteilskompetenz
UE 12	Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung - Interessengeleitete Vertiefung in Bezug auf (Un-)zureichende Identitätsentwicklung (z.B. Ansatz Rauchfleisch*, weitere Präventions- und Interventionsmaßnahmen, Mobbing, Cybermobbing) sowie individuelle Vorbereitung auf die schriftliche Leistungsüberprüfung zur Erweiterung verschiedener Kompetenzen
Schriftliche Leistungsüberprüfung	
UE 13	Schule gegen Rassismus - Schule für Courage - Kooperative Gestaltung jahrgangsspezifischer Erklärvideos zur Entstehung und Erklärung von Gewalt zwecks Herausstellung der Notwendigkeit von pädagogischen Präventionsmaßnahmen als aktiver Beitrag der Jahrgangsstufe Q2 gegen Diskriminierung zur Erweiterung der Handlungskompetenz
Reflexion und Evaluation des Unterrichtsvorhabens	
UE 14	Ich weiß jetzt, was nicht schief laufen darf! - Resümierende Stellungnahme zur pädagogischen Arbeit im Spannungsfeld zwischen pädagogischer Theorie und pädagogischer Wirklichkeit im Form der Kugellager-Methode sowie Reflexion des Unterrichtsvorhabens per Edkimo zur Erweiterung der Urteilskompetenz

* An dieser Stelle wird kursübergreifend gearbeitet, indem die Facharbeit einer Schüler*in zum Thema Rauchfleisch Einsatz findet.

Anmerkung: Die Reihenplanung ist aus dem Jahr 2020 und war hinsichtlich der Planung und tatsächlichen Durchführung stark von der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden notwendigen Abänderungen geprägt.